



Zille-Kinder antworten - Etgar aus der 6c

Wie ist es zu entscheiden, auf welche Schule man geht? Schwierig, die Entscheidung fällt nicht leicht.

Warum bist du bei der Schülerzeitung? Weil es mir Spaß macht Texte zu schreiben und Leute zu interviewen. Was sind deine Hobbys? Fußball spielen, Musik hören und Computerspiele zocken. Auf welche Schule willst du gehen? Weiß ich noch nicht genau. Vielleicht das Max-Planck- oder Coppi-Gymnasium.

Welches Buch magst du am meisten? „Die Tribute von Panem“ und „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes“.

Was ist dein Lieblingsfilm? Mein Lieblingsfilm ist „Zorn der Titanen“.

Wer ist dein Lieblingsschauspieler? Mein Lieblingsschauspieler ist Johnny Depp.

Was willst du für einen Beruf erlernen? Ich will Journalist werden.

Was sind deine Lieblingsfächer? Meine Lieblingsfächer sind Deutsch und Nawi Technik.



Herbstzeit - Zeit zum Lesen, Rätseln ...

Der Schullesewettbewerb

In unserer Schule gab es ein großes Ereignis – der Schullesewettbewerb.

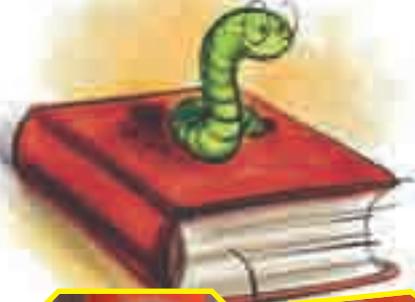
Er fand am 15.11.2012 im Konferenzraum der Schule statt. Um 8 Uhr 20 waren die 1. und 2. Klassen an der Reihe, es gab süße und witzige Sprüche in den selbst ausgesuchten Texten. Der Text, den sie vorlesen mussten, hieß: „Das Hühnchen, die Maus und das Birkhuhn“.

Nach der Frühstückspause wurden die 3. Klassen auf den Lesestuhl gebeten.

Bei ihnen gab es auch wieder sehr spannende Geschichten. Ihr Text, den sie

sich nicht aussuchen konnten, hieß: „Der starke kluge Wolf“. Danach kamen die 4. Klassen an die Reihe. Die Vorleser waren leider etwas

leise. Der unvorbereitete Text trug den Namen: „Der Esel und der Hund“. Danach kam eine Hofpause zum Ausruhen. Dann wurden die 5. Klassen in den Konferenzraum gerufen. Es gab bei diesen Klassen nicht so viele Kinder und alle waren gut. Der unvorbereitete Text hieß bei ihnen: „Auf leisen Pfoten“. Die 6. Klassen hatten auch viele spannende Bücher. Ihr Text, den sie nicht kannten, hatte den Titel „Die Kaninchen, die an allem Schuld waren“. Wir konnten feststellen, dass es in unserer Schule viele Lesetalente gibt.



Autorenlesung

Am 6.12. findet eine Autorenlesung in der Turnhalle statt. Dabei werden die Sieger des Lesewettbewerbs geehrt.



Schulbesuch

Einige interessierte Schüler der sechsten Klasse konnten am 16.11. ins Andreasgymnasium gehen und dort einen „Schnuppertag“ verbringen. Das Gleiche kann man am 30.11. in der Puschkinschule machen.



Schwimmwettbewerb der 6. Klassen

Am 9.11.2012 fand der Schwimmwettbewerb der 6. Klassen des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg statt. Nach 2 von 5 Wettkämpfen führte unsere Schule mit zwei Sekunden Vorsprung. Dann, nach dem 4. Wettkampf, führten wir sogar mit 9 Sekunden. Wir waren auf dem 1. Platz und glaubten an den Sieg. Doch dann kam der entscheidende Wettkampf und wir gewannen „nur“ die Bronzemedaille. Gratulation an unsere tolle Mannschaft.

Sammelt Kunststoffdeckel!!!!

In Raum 4 könnt ihr alle möglichen Kunststoffdeckel abgeben. Wenn ca. 250 kg abgegeben sind, wird ein Rollstuhl daraus gemacht.



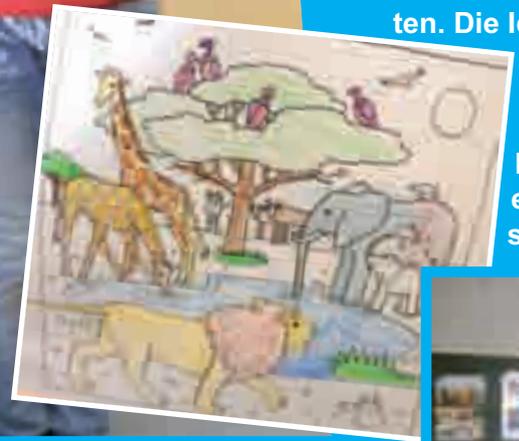
Halloween 2012

Am 31.10.2012 war Halloween. Skelette, Hexen, Vampire, Geister und andere gruuuselige Fabelwesen spukten durch die Turnhalle. In der Turnhalle fand eine Veranstaltung statt. Dort war ein Mann, der mit den Kindern Wettbewerbe veranstaltete. Mit viel Musik und Gesang brachte er Stimmung in die „Bude“. Alle waren gut gelaunt für den Beutezug der Süßigkeiten.

Kinder

In den Tagen vom 5. bis 10. November fand die Projektwoche „Kulturelle Vielfalt“ statt. Sie eröffnet wurde mit einer Modenschau, bei der die Kinder verschiedene Länder und Kulturen durch Trachten ihrer Länder präsentierte. Unter anderem gab es auch Puppentheater, Marionetten und Puppenspieler. Außerdem gab es Workshops, die unter anderem um die Welt anhielten und diese durch verschiedene Länder schendurch gab es auch Kurse, wie zum Beispiel einen Kurs von Frau Heidrun, bei dem eine Cable Car-Bahn gebaut wurde. Die Idee da

Francisco Seherer heißt die Bridge eben o sind S



Fragen an Herrn Uhlitzsch

Wie lange sind Sie schon an unserer Schule?

Herr Uhlitzsch: Seit 1985 bin ich hier tätig.

Welchen Beruf erlernten Sie?

Herr Uhlitzsch: Ich habe richtig Lehrer studiert.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Spaß?

Herr Uhlitzsch: Das Arbeiten mit Kindern ist am besten.

Was gefällt Ihnen nicht?

Herr Uhlitzsch: Es gibt zu viel Bürokratie.

Wie lange arbeiten Sie schon mit Frau Illhardt im Duo?

Herr Uhlitzsch: Ich kenne sie seit

1985, aber arbeite mit ihr erst seit 1990 zusammen.

Nerven die Schüler Sie manchmal?

Herr Uhlitzsch: Man muss vorher alles dafür tun, dass es nicht dazu kommt.

Haben Sie noch Zeit für außerschulische Dinge?

Herr Uhlitzsch: Ja. Ich treibe gern Sport, spiele Fußball, schwimme und laufe.

Was gefällt Ihnen an unserer Schule und was finden Sie nicht so toll?

Herr Uhlitzsch: Mir gefällt die Atmosphäre und dass die meisten Kinder Spaß am Lernen haben.

r einer Welt

11. bis zum 16.11. war „Kinder einer Welt“. Erst der „Multikulturellen der Frauen aus ver- n da waren und die er präsentiert haben. es allerdings auch Kin- rschiedliche Kleider gezeigt haben. Zwi- die ganze Zeit über spiel den Cable Car- el, in dem die Kinder n bastelten und bemal- dazu kam so: In San cisco gibt es zwei große nswürdigkeiten, eine die „Golden Gate e“ und die andere sind die „Cable Cars“, das straßenbahnen, die über

viele Hügel fahren. Die Touristen springen während der Fahrt auf und ab. Die gebastelten Cable Cars sehen auf jeden Fall toll aus. Am 15.11. gab es dann Lagerfeuer mit anschließendem Lampionumzug und zum Abschluss die Veranstaltung „Las Vegas erleben“. Bei der wurde Las Vegas nachgebaut, auf der ganzen Hortetage gab es Kasinostände mit verschiedenen Spielen. Am Anfang hatte jedes Kind 5 Spielchips, mit denen es dann bei Spielen am Glücksrad, beim Roulette, beim Memory oder bei Würfel- und Kartenspielen Chips dazu gewinnen oder auch welche verlieren konnte. Bei der Bank wurden dann die Chips gegen kleine Preise eingetauscht. Die zehn Tage haben viel Spaß gemacht und waren sehr interessant.



Namen dieser Welt

Die 5a hat die Bedeutung und Herkunft ihrer Namen in Deutsch recherchiert. Zum Beispiel bedeutet der Name „Anneke“ die „Begnadete“, „Jamila“ heißt die „Schöne“ und „Merlin“ bedeutet übersetzt der „Falke“. Die ganze 5a hat Zettel mit der Herkunft und der Bedeutung ihrer Namen auf ein großes Plakat geklebt, das nun in der dritten Etage in einem Schaukasten hängt. Vielleicht findet ihr auch eure Namen dabei!



Du joggst durch einen Park ... plötzlich spürst du ein Stechen im Brustkorb ... dann geht alles ganz schnell: Das Stechen bleibt und du kippst um!! Was jetzt??? Wie man in dieser Situation reagieren sollte und was man macht, haben die 6. Klassen unserer Schule gelernt. Dazu besuchten sie die Alexander-Puschkin-Schule. Dort



lernten sie, was in diesem Moment mit dem Verunglückten passiert ist, außerdem, welche Nummer man wählen sollte, nämlich die 112

und was man sagen sollte (W-Fragen). Außerdem wissen sie, wie man Wunden verbindet und erste Hilfe leistet, bis die Sanitäter kommen. Am Ende schrieben alle noch einen Test, um zu zeigen, was sie gelernt hatten.



Wollten Sie schon immer Konrektor werden?

Herr Uhlitzsch: Es macht Spaß, also ja.

Streben Sie das Ziel an, Schuldirektor zu werden?

Herr Uhlitzsch: Nö.

Vielen Dank für das informative Gespräch!!!

Vier Wochen einer Zille-Göre ...

In den letzten 4 Wochen haben wir viele Tests und Klassenarbeiten geschrieben, das fand ich blöd.

Außerdem haben wir in Deutsch ein neues Thema und haben Gruppen bekommen, sind nicht so toll.

Aber Ölmalerei hat mir sehr viel Spaß gemacht.

In den letzten 4 Wochen hat sich die Klasse sehr verändert.

... und einer anderen

Ich fand in den letzten vier Wochen nicht so toll, dass die Jungen aus unserer Klasse uns Mädchen immer ärgern.

In den letzten vier Wochen gefiel mir besonders gut, dass wir in Kunst Höhlenmalerei gemalt haben.

Witzig fand ich in den letzten vier Wochen nicht so viel.

Das, was ich in den letzten vier Wochen unerhört fand war, dass man im Unterricht nie einen Fehler machen durfte, weil die Gefahr drohte, von den Jungs ausgelacht zu werden – obwohl die auch nicht besser sind.



Finde die Unterschiede



RÄTSEL ZUM HERBST

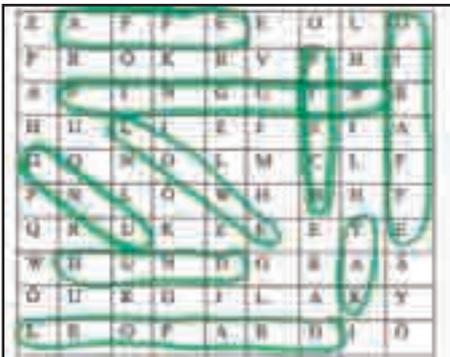
1. Was kann man im Herbst bei Wind steigen lassen?
☞
2. Was kann ein Drache noch sein?
☞
3. Was tut ein Blatt im Herbst?
☞
4. Was fällt im Herbst?
☞
5. Welche Jahreszeit löst der Herbst ab?
☞
6. Welche Farben haben die Blätter im Herbst?
☞ , ,
7. Was bringt Leute im Zirkus zum Lachen?
☞
8. Es ist nicht mehr warm, sondern ...?
☞
9. Welche Jahreszeit kommt nachdem Herbst?
☞



Herbstbasteleien Welche Tiere erkennt ihr?



Auflösung unserer Rätsel der letzten Ausgabe



9 Tiere haben sich in diesem Fabelwesen versteckt

Hier die Auflösung unseres Tier-Rätsels

- Nashorn * Schmetterling * Kuh *
Schwein * Tiger * Elefant *
Frosch * Igel * Büffel

Fünf-Tiere-Rätsel

1. Ein Tier, das schnurren kann
2. Ein Tier mit großen Ohren
3. Ein Nagetier
4. Ein essbarer Meeresfisch
5. Ein Vogel mit bunten Federn und einem großen Schnabel

-  **Katze**
-  **Elefant**
-  **Biber**
-  **Hering**
-  **Papagei**

ZEBRA



Redaktion der Zille News:
Friedrich, Finn, Pia Lou, Luca, Etgar, Cosmas, Lilith,
Therese, Frida, Joana, Anneke, Simeon
unterstützt von Frau Spahrbier und Frau Schuldt